



# INFORMATIONEN FÜR DIE MEDIEN

## Planungen für das Siegburger Kaiser Carré werden konkret - Projektgesellschaft und Stadt präsentieren Entwürfe

Unter dem Namen „Kaiser Carré“ haben die Kölner PARETO GmbH, der Projektentwickler der Kreissparkasse Köln, und die Siebers-Partner GmbH & Co. KG aus Kempen vor wenigen Monaten die Entwicklung eines neuen Immobilien-Ensembles in Siegburg gestartet: Auf einem rund 2.345 Quadratmeter großen Grundstück in der Fußgängerzone der Siegburger Innenstadt soll nach Entwürfen von schultearchitekten aus Köln eine Kombination von Einzelhandel und Wohnen entstehen.

SiebersPartner und PARETO hatten das als „Goldberg-Areal“ bekannte Grundstück entlang der Kaiserstraße 29-37 erworben und in der gemeinsamen Projektgesellschaft „PSP Siegburg GmbH“ die rasche Entwicklung des lange leer stehenden Areals in enger Abstimmung mit der Stadt voran gebracht. Am heutigen Donnerstag (10. Oktober) präsentierte Bürgermeister Franz Huhn gemeinsam mit der Projektgesellschaft und den Architekten den Stand der Planungen: In einem siebengeschossigen Bau soll ein Ensemble mit rund 4.000 Quadratmetern Gewerbefläche, rund 70 auf gut 6.000 Quadratmetern verteilten Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit rund 70 Plätzen entstehen.

Die ersten Visualisierungen zeigen das helle Gebäude, das sich durch Staffelgeschosse nach oben hin zurücknimmt. Durch diese städtebauliche Rücksichtnahme wirkt der Baukörper leicht und hält für Passanten aus allen Straßenperspektiven den Blick auf den Michaelsberg frei. Die Wohnungen gruppieren sich um einen großzügigen, offenen Innenhof, über den die Wohnungen erschlossen werden

**Ihre Ansprechpartner:**

Thomas Köppinger  
Stefan Krause

**Telefon:**

0221 – 399 81-17  
0221 – 399 81-14

**E-Mail:**

[pareto@ja-kommunikation.de](mailto:pareto@ja-kommunikation.de)

**Datum:**

10. Oktober 2019

und der zugleich als Ruhepol und begrünter Aufenthaltsort für die Anwohner dient.

„Ich habe in den vergangenen Monaten in zahlreichen Gesprächen mit den umliegenden Einzelhändlern, mit Gastronomiebetreibern und Anwohnern viel positive Resonanz gehört“, beschreibt Franz Huhn. „Das Gelände ist in seinem jetzigen Zustand unansehnlich und hat über zehn Jahre brach gelegen. Für Siegburg ist es gut und wichtig, dass hier Gewerbe angesiedelt wird und moderne Wohnungen entstehen.“ Die Fußgängerzone der Kaiserstraße, so betonen auch Projektentwickler und Architekten, wird durch den neuen Gebäudekomplex als Siegburgs Flaniermeile gestärkt und aufgewertet.

Der Vertrieb für die Gewerberäume hat bereits gestartet. Bis Oktober 2020 soll der Bauantrag abgeschlossen sein, die Fertigstellung ist bislang für Ende 2022 geplant.